

## Übersicht der bekannten palaearktischen Arten der Coleopteren-Gattung *Chloëbius* Schönh.

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

Eine kurze Übersicht der bekannten fünf *Chloëbius*-Arten hat schon J. Faust in Horae Soc. Ent. Ross. XX., 1886, pg. 143 gegeben; inzwischen ist eine Art von mir beschrieben worden<sup>1)</sup> und da noch einige zu beschreiben sind, so wähle ich neuerdings zu ihrer Beschreibung die Tabellenform, welche mir am ehesten geeignet erscheint, die sich sehr ähnlichen Tiere auseinanderzuhalten.

A" Körper weiß oder grau, Oberseite braun und weiß, oder braun und grau scheckig beschuppt, die Schuppen ohne Spur von Metallglanz. Stirne zwischen den Augen (von oben gesehen) reichlich so breit als ein Auge oder breiter.

1" Basis des Halsschildes etwas doppelbuchtig. Stirne zwischen den Augen bedeutend breiter als der schmälere Augendurchmesser. Fühler dünn, Glied zwei der Geißel gestreckt und fast so lang als eins. Scheibe des Halsschildes und der Flügeldecken braun-, sonst grauweiß beschuppt, der Zwischenraum an der Naht bleibt weiß. Schildchen halbrund, etwas breiter als lang. Zwischenräume mit äußerst kleinen, kurzen, schwarzen, im Profile sichtbaren Börstchen. — Turkestan: Sefid-kuh, Fl. Tschu. — W. 1895, 27 (*Myllocerus*). W. 1899, 162. **angustirostris** Reitt.

1' Basis des kürzeren Halsschildes ganz gerade. Stirne zwischen den Augen nur wenig breiter als der Augendurchmesser. Fühler dünn, aber wenig lang, Glied eins der Geißel doppelt so lang als breit, zwei so lang als breit, die nächsten kleiner. Halsschild braun-, die Seiten wie die Unterseite grauweiß beschuppt, ohne helle Mittellängslinie. Schildchen klein, etwas länglich. Flügeldecken gedrunken, hinter der Mitte bauchig erweitert, die Scheibe auf hellem Grunde dicht braunfleckig beschuppt, die Schuppenflecken in der Mitte mehr weniger ineinander verschmolzen, die flachen Zwischenräume der feinen Punktstreifen mit einer äußerst kurzen, feinen weißen Börstchenreihe, Fühler und Beine meist braun durchscheinend; Schenkel, besonders die vorderen, etwas

<sup>1)</sup> *Chl. angustirostris* Reitt. sub *Myllocerus*, W. 1895, 27 aus Sefid-kuh.

angeschwollen. Von *Stereni* durch breitere Stirn, den abweichenden Fühlerbau, den gedrungenen Körper und nicht metallische Beschuppung sehr abweichend. Long. 3·5 mm. — Turkestan: Kuschk. Von Herrn Franz Sterba, technischem Verwalter der Zuckerfabrik in Peček (Böhmen), dann von Herrn Staudinger-Banghaas von ebenda erhalten.

**Sterbae** n. sp.

- A' Körper einfarbig grün, selten fleckig beschuppt, die Schuppen ganz oder zum Teil metallisch glänzend: selten einförmig weißgrau, ohne Metallschimmer, im letzteren Falle aber ungefleckt, einfarbig beschuppt.
- 1" Die Stirne zwischen den Augen ist deutlich breiter als der kleinere Durchmesser eines Auges.
- 2" Die Stirne zwischen den Augen ist reichlich doppelt so breit als ein Auge und anderthalbmal so breit als der Rüssel zwischen der Fühlerbasis.

Schwarz, grün beschuppt, Fühler und Beine am Grunde rötlich, Augen klein, Halsschild meist so lang als breit, Flügeldecken in den Zwischenräumen mit einer (hie und da manchmal doppelten) weißen, geneigten Börstchenreihe. — Taschkend, Margelan, Kopet-Dagh. — D. 1885, 185.

**latifrons** Faust

- 2" Die Stirne zwischen den Augen ist deutlich breiter als ein Augendurchmesser und hier so breit oder fast so breit als der Rüssel zwischen der Fühlerbasis.
- 3" Flügeldecken auf den Zwischenräumen mit weißen, kräftigen Börstchen reihenweise besetzt, die Börstchenreihen von obenher stark ins Auge fallend.
- 4" Körper grün beschuppt, mit Metallglanz. Fühler, Schienen und Tarsen rötlich durchscheinend, Fühler fein beschuppt und behaart. — Bukowina,<sup>1)</sup> Südrußland: Astrachan: Kaukasus, Transkaspien. — *Chl. sulcirostris* Hochh.-Schönh. Cure. II, 644.

**immeritus** Bohem.

- 4' Körper weißgrau beschuppt, seltener schmutzig weißgrün, ohne Metallglanz, Fühler und Beine mehr weniger rötlich durchscheinend, Fühler nur fein behaart, nicht beschuppt. Vielleicht besondere Art. — Margelan, Samarkand.

v. **margelanicus** nov.

<sup>1)</sup> Bei Bajan von Herrn Jasilkowsky aufgefunden und mir von Herrn Baron Hormuzaki mitgeteilt. Das mitgeteilte Stück hatte ein einförmiges Schuppenkleid wie *margelanicus*, welches es vielleicht der Alkoholbehandlung zu verdanken hat.

3' Flügeldecken auf den Zwischenräumen nur mit äußerst kurzen und feinen, wenig auffälligen, weißen oder schwarzen Börstchen, im letzteren Falle sind sie nur von der Seite gesehen erkennbar. Grün, mit Metallglanz. — West-Sibirien, Aulie-Ata, Tetschen.<sup>1)</sup> Mongolei: Kan-ssu. — Schönh. Curc. VII, 1, 716.

**psittacinus** Bohem.

1' Die Stirnë zwischen den Augen kaum so breit als der schmälere Augendurchmesser, gewöhnlich schmaler und daselbst nur so breit als der Rüssel zwischen der Fühlerbasis.

5'' Halsschild lang, vor der leicht doppelbuchtigen Basis stark eingeschnürt, an dieser viel schmaler als der Vorderrand, Scheibe gewölbt, vor der Basis quer niedergedrückt. Glied zwei der Fühlergeißel beim ♂ wenig, beim ♀ deutlich kürzer als eins: Flügeldecken gewölbt, auf den Zwischenräumen mit ziemlich kurzen, geneigten, meist vorne schwarzen, hinten weißen Börstchen reihenweise besetzt, Schenkel nur mit angedeuteten Zähnen, Schienen nicht auffällig erweitert, beim ♂ wenig stärker als beim ♀. Schwarz, Körper grün metallisch beschuppt, Oberseite in sehr seltenen Fällen schwach braun gefleckt. — Turkestan: Adidjan, Osch, Aulie-Ata. — D. 1885, 184.

**contractus** Faust.

5' Halsschild niemals länger als breit, an der Basis schwach eingeschnürt und hier so breit als der Vorderrand, ziemlich flach der Länge und Breite nach gewölbt, an der Basis nur sehr undeutlich niedergedrückt. Schenkel mit innen sehr kleinen Zähnen. Glied zwei der Fühlergeißel deutlich kürzer als eins.

6'' Rüssel in der Mitte schmal, rundlich, nur an der Spitze kurz gefurcht, Halsschild so lang als breit, die Basis schwach, aber deutlich doppelbuchtig, Flügeldecken in den Zwischenräumen mit langen, schwarzen, aufstehenden Borstenhaaren, welche mindestens so lang sind als ein Zwischenraum breit. Klein, schwarz, blaß und dicht goldgrün, auf der Scheibe der Oberseite meist etwas gesättigter metallisch grün beschuppt; Flügeldecken parallel, beim ♂ von der Mitte, beim ♀ vom letzten Viertel zur Spitze gerundet verengt. Im übrigen dem *Stevoni* ähnlich. — Long.

<sup>1)</sup> Faust sagt wohl (Horae 1886, 143), daß diese Art nur in Sibirien vorkomme und daß alle ähnlichen Formen aus Südrußland, Kaukasus und Zentral-Asien zu *immeritus* gehören. Diese Ansicht bestätigt sich nicht; denn mir liegen zahlreiche Stücke aus Zentral-Asien vor, die nur auf die Faustsche Definition des *psittacinus*, nicht aber auf *immeritus* passen.

3 mm. — Turkestan, ohne nähere Fundortsangabe in Anzahl in meiner Kollektion.

**semipilosus** n. sp.

6' Rüssel fein gefurcht, Halsschild fast gerade, Flügeldecken mit kurzen oder äußerst kurzen, meist schwarzen Borsten reihenweise besetzt.

7'' Körper metallisch grün, Stirn und Scheibe des Halsschildes braun beschuppt, Flügeldecken auf der Scheibe braunfleckig beschuppt, längs der Mitte des Halsschildes befindet sich oft eine schmale, unvollständige, hellere Mittellinie.

8'' Flügeldecken auf den Zwischenräumen mit äußerst kurzen, schwarzen, nur im Profile erkennbaren Börstchen. Oberseite stärker angedunkelt. — Südrußland, Kaukasus. — Schönh. Curc. VII, 417.

**Steveni** Bohem.

8' Flügel auf den Zwischenräumen mit kurzen, meistens schwarzen, reihig gestellten Börstchen, diese sind deutlich, im Profile gesehen, halb so lang als ein Zwischenraum. Oberseite meistens schwach angedunkelt. — Südrußland, Kaukasus.

v. **caucasicus** nov.

7' Der ganze Körper einfarbig metallisch grün, ohne Spur von braun beschuppten Dorsalflecken, Körper etwas gedrungener, Flügeldecken auf den Zwischenräumen mit kurzen, meist schwarzen, reihig gestellten Börstchen besetzt. — Russisch-Armien: Araxestal bei Ordubad, häufig. Vielleicht besondere Art. — Meinem Kollegen, Herrn Ant. Sequens, Paskau, gewidmet.

v. **Sequensi** nov.

---